

Dauer der Ausstellung:

14. August bis 16. Oktober 2016

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Der Eintritt ist frei!

**Stadtmuseum | Stadtarchiv
im Freiherr-vom-Stein-Haus**

Hauptstraße 83
40764 Langenfeld
Telefon: 02173/ 794-4410
Fax: 02173/ 9193977
stadtmuseum@langenfeld.de
www.stadtmuseum-langenfeld.de

Parkplatz (kostenpflichtig):
Freiherr-vom-Stein-Straße / Ecke Metzmacherstraße

ÖPNV:
Haltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße, Linie 777 und 785

Abbildung:
Albert Reuss, Der Kunstkritiker
Öl auf Leinen, 1943
Sammlung „Memoria“ Thomas B. Schumann

1933-1945 · Schicksale einer verschollenen Generation

Deutsche Künstler im Exil - Werke
aus der Sammlung „Memoria“
Thomas B. Schumann

Einladung



Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 entschlossen sich neben anderen Deutschen auch rund 8.000 Kunst- und Kulturschaffende zur Auswanderung und suchten Zuflucht in den europäischen Nachbarländern. Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges 1939 löste eine weitere, nun weltumspannende Fluchtwelle aus. Die Ausstellung aus der einzigartigen Privatsammlung „Memoria“ von Thomas B. Schumann widmet sich diesen Exilkünstlern, deren Einzelschicksale so vielfältig wie die von ihnen vertretenen künstlerischen Positionen sind.

Mittwoch, 14.09.2016, 19:00 Uhr

Vortrag:

Exil im Paradies? Künstler und Schriftsteller in Südfrankreich 1933-1945

Dr. Hella-Sabrina Lange

Mittwoch, 21.09.2016, 19:00 Uhr

Vortrag:

„Man emigriert eben auf Lebenszeit“

Thomas B. Schumann gibt Einblicke in die Entstehung seiner Sammlung

Eintritt jeweils 5,- € / 2,50 € für Mitglieder

Förderverein Stadtmuseum

In Kooperation mit dem
Förderverein Stadtmuseum Langenfeld e.V.



Zur Eröffnung der Ausstellung

1933–1945 Schicksale einer verschollenen Generation

**am Sonntag, dem 14.08.2016,
um 11:00 Uhr**

sind Sie herzlich eingeladen.

Es sprechen:

Frank Schneider

Bürgermeister der Stadt Langenfeld Rhld.

Dr. Hella-Sabrina Lange

Leiterin des Stadtmuseums | Stadtarchiv

Thomas B. Schumann
Kunstsammler und Verleger

Musikalische Umrahmung

Duo „Raufaser“

Anne Florack und Stefan Pelzer-Florack